

# **PRESSEMAPPE**

## **TERMINE DER WERKBUND WERKSTATT NÜRNBERG**

### **JULI 2026**

#### **Bildmaterial**

Downloadbar auf der Website der Werkbund Werkstatt Nürnberg unter „AKTUELLES“-  
„PRESSEMAPPE UND PRESSETERMIN JULI 2026“, Link: <https://werkbund-werkstatt.de/aktuelles>

#### **Abschlussausstellung des Werkstattjahres 2025/26**

Auch dieses Jahr präsentieren die Absolvent/innen des Werkstattjahres der Werkbund Werkstatt Nürnberg die Ergebnisse ihrer gestalterischen Arbeit u.a. aus den Werkstätten Holz, Glas, Textil und Metall.

Die Abschlussausstellung in den Räumen des Kunstverein Kohlenhof zeigt von Freitag, 17. Juli bis Dienstag, 28. Juli 2026 (jeweils Dienstag bis Samstag von 12:00 bis 18:00 Uhr) die seit September 2025 entstandenen Werkstücke von 22 Teilnehmer/innen - Ergebnisse aus einem Jahr Lernen, Ausprobieren und Gestalten.

Die Absolvent/innen des Werkstattjahres 2025/26 betreuen die Ausstellung selbst und stehen für kleine Führungen und Fragen gerne zur Verfügung.

Eröffnet wird die Abschlussausstellung am Donnerstag, 16.07.2026 um 19:00 Uhr.

Die in der Abschlussausstellung präsentierten Arbeiten zeigen das Ergebnis des während neun Monaten durchlaufenen Entwicklungsprozesses, dem intensiven Studium von Gestaltungsgrundlagen und der konzentrierten Auseinandersetzung jedes/r einzelnen Teilnehmer/in mit gestalterischen Prozessen und handwerklichen Techniken.

#### **Ausstellungseröffnung:**

Donnerstag, 16. Juli 2025 um 19.00 Uhr

#### **Ausstellungsdauer:**

Freitag, 17. Juli 2026 bis Dienstag, 28. Juli 2026

#### **Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Samstag, jeweils 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

#### **Veranstaltungsort:**

Kunstverein Kohlenhof e.V.  
Grasersgasse 15 90402 Nürnberg

siehe auch:

<https://werkbund-werkstatt.de/aktuelles-detailansicht/abschlussausstellung-werkstattjahr-2025-26>  
- dort auch Download Einladungskarte Ausstellung -

## Pressetermin

Zum Pressetermin am Donnerstag, 16.07.2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr am Veranstaltungsort der Abschlussausstellung des Werkstattjahres 2025/26 laden wir Pressevertreter/innen – vor Beginn der Ausstellung - herzlich ein.

wann:

**Donnerstag, 16.07.2026**

10:00 bis 12:00 Uhr

wo:

**Kunstverein Kohlenhof e.V.**

Grasersgasse 15, 90402 Nürnberg

- Bitte gerne vorab Information über Ihren Besuch an [info@werkbund-werkstatt.de](mailto:info@werkbund-werkstatt.de) -

## Infotag vor Ort

**ORIENTIERUNG DURCH GESTALTUNG** - die Werkbund Werkstatt Nürnberg stellt sich vor.

Am Donnerstag, 16.07.2026, 14:30 Uhr findet der letzte Vor-Ort-Infotag diesen Jahres statt – inklusive einer Werkstattführung sowie bei Interesse einem Besuch der Abschlussausstellung des Werkstattjahres 2025/26 im Kunstverein Kohlenhof.

**Datum:**

Donnerstag, 16. Juli 2025

14:30 bis ca. 16:30 Uhr

**Treffpunkt:**

Künstlerhaus, II. OG Glasbau

Königstraße 93

90402 Nürnberg

**Programm:**

14:30 Uhr Vorstellung/Präsentation Werkbund Werkstatt Nürnberg

ca. 15:30 Uhr Rundgang durch die Werkstätten

ca. 16:00 Uhr optional - Besuch (Preview) der Abschlussausstellung  
Werkstattjahr 2025/26

siehe auch:

<https://werkbund-werkstatt.de/aktuelles-detailansicht/informationsveranstaltungen-2026>

- dort auch Download Einladungskarte Infotage -

## Sommerfest der Werkbund Werkstatt Nürnberg

Die Werkbund Werkstatt Nürnberg lädt zum diesjährigen Sommerfest am Dienstag, 28. Juli 2026, ab 18:00 Uhr im Biergarten des Künstlerhauses ein.

Die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre zu treffen und auszutauschen – mit den Absolvent/innen des Werkstattjahres 2025/26, mit Teilnehmer/innen aus vergangenen Werkstattjahr- und Werkstattsemester-Jahrgängen, mit Alumnis und mit dem gesamten Werkbund Werkstatt-Team.

**Datum:**

Dienstag, 28. Juli 2026  
ab 18:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Biergarten des Künstlerhauses (Kulturgarten)  
Königstraße 93, 90402 Nürnberg

siehe auch:

<https://werkbund-werkstatt.de/aktuelles-detailansicht/abschlussausstellung-werkstattjahr-2025-26>

- dort auch Download Einladungskarte Ausstellung und Sommerfest -

## Werkbund Werkstatt Nürnberg (WWN) - Programm

### Werkstattjahr

(Werkstattjahr 2026/27: Dienstag, 15. September 2026 bis Freitag, 30. Juli 2027)

Das besondere Orientierungs- und Vorstudienjahr.

Die ideale Basis für eine handwerklich-gestalterische Berufsausbildung oder ein erfolgreiches Studium im Bereich Kunst, Design oder Architektur.

Das Angebot des neunmonatigen Werkstattjahres richtet sich vor allem an junge Menschen, die für ihre Berufs- bzw. Studienwahl im gestalterisch-künstlerischen Bereich Orientierung suchen, und darüber hinaus Basisqualifikationen und erste Arbeitserfahrungen sammeln wollen.

Das Werkstattjahr wird als Vorpraktikum für Kunsthochschulen und Hochschulen im gestalterischen Bereich anerkannt. Es kann (außer in Bayern) durch BAföG gefördert werden.

Der Unterricht findet ganztägig von Dienstag bis Freitag (nicht während bayerischer Schulferien) von 09:00 bis 16:00 Uhr in festen Gruppen mit je ca. 12 Teilnehmer/innen statt.

Im Vordergrund der Arbeit im Werkstattjahr stehen die Grundlagen der Gestaltung.

Die gestalterische Basisarbeit findet konkrete Anwendung in den Werkstätten: Holz, Glas, Metall und Textil sowie im Fach Gestaltung. Dabei ist der Arbeitsprozess ebenso wichtig wie das fertige Endergebnis. Ergänzend gibt es Seminare in Modellbau und Entwurf, Perspektivischem Zeichnen, Theater / performativer Kunst, Visueller Kommunikation sowie Kunstgeschichte, Designtheorie und Kunsttheorie. Optional zubuchbar sind Mappenkurs und Aktzeichnen.

Gemeinsame Exkursionen aller Teilnehmenden sind ebenso Bestandteil des Programms wie die gemeinsam vorbereitete Abschlussausstellung mit abschließendem Sommerfest.

Die Teilnahme am Werkstattjahr wird mit einem Zertifikat bestätigt.

Anmeldungen für das Werkstattjahr 2026/27 sind noch möglich (Unterlagen zum Download auf der Website oder auf Anfrage per Post).

Da die Teilnehmerzahl für das Werkstattjahr begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.

Siehe auch:

<https://werkbund-werkstatt.de/programm/werkstatt-jahr>

## Werkstattsemester

(Werkstattsemester 2026/27: Montag, 07. September 2026 bis ca. Mitte März 2027)

Gestalterische Weiterbildung, kreative Auszeit oder Neuorientierung für Erwachsene in unterschiedlichen Lebensphasen.

Praktisch Arbeiten in vier Werkstätten (Holz, Glas, Metall, Textil) sowie Gestaltung.

Das Werkstattsemester der Werkbund Werkstatt Nürnberg richtet sich an Erwachsene in unterschiedlichen Lebensphasen und dient zur Weiterbildung, zur Um- und Neuorientierung und zum Wiedereinstieg in den Beruf. Es ist ein Angebot mit der Dauer eines halben Jahres für alle, die mit den eigenen Händen und für sich selbst etwas tun möchten, dabei Wert auf Qualität legen und Ihre Kreativität unter professioneller Anleitung entfalten möchten.

Der Unterricht findet an zwei Tagen pro Woche (Montag und Dienstag) jeweils von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt. Gruppengröße: 12 Teilnehmer/innen.

Im Werkstattsemester der Werkbund Werkstatt Nürnberg stehen die Grundlagen der Gestaltung im Vordergrund. Die Gestaltungsthemen werden von den Teilnehmer/innen in den Werkstätten Holz, Glas, Metall und Textil sowie im Fach Gestaltung mit verschiedenen Materialien und Techniken unter fachkundiger Anleitung experimentell erschlossen und umgesetzt.

Auf Wunsch wird die Teilnahme am Werkstattsemester mit einem Zertifikat bestätigt.

Jährlich werden - exklusiv für Absolvent/innen - Workshops in verschiedenen Werkstätten angeboten (Erlernen neuer Techniken sowie Intensivierung in der Auseinandersetzung mit Gestaltungsfragen).

Anmeldungen für das Werkstattsemester 2026/27 sind nicht mehr möglich, da die Anzahl von 12 Teilnehmer/innen bereits erreicht ist.

Siehe auch:

<https://werkbund-werkstatt.de/programm/werkstatt-semester>

## WWN - Allgemeine Informationen

1986/87 auf Initiative des Deutschen Werkbund Bayern mit viel Enthusiasmus ins Leben gerufen, ist die Werkbund Werkstatt Nürnberg eine deutschlandweit einzigartige Bildungseinrichtung im gestalterisch-handwerklichen Bereich - ein Ort zur gezielten Förderung von schöpferischem Denken und Problemlösung. Damals wie heute ist sie im Künstlerhaus Nürnberg beheimatet.

Im März 2026 wurde die WWN für ihr soziokulturelles Engagement mit der Karl-Bröger-Medaille ausgezeichnet.

Die WWN ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH). Der gemeinnützige Verein Werkbund Werkstatt Nürnberg e.V. (Trägerverein) ist Gesellschafter dieser gGmbH. Die WWN finanziert sich größtenteils aus Teilnehmergebühren sowie aus Fördermitteln der Stadt Nürnberg.

Das Werkstattjahr der Werkbund Werkstatt Nürnberg wird als Vorpraktikum für Kunsthochschulen und Hochschulen im gestalterischen Bereich anerkannt und kann als solches (außer in Bayern) durch BAföG gefördert werden. Seit 2006 bietet die WWN parallel zum Werkstattjahr auch ein Werkstattsemester an.

Im Werkstattjahr und Werkstattsemester werden die Teilnehmer/innen von professionellen Dozent/innen individuell unterrichtet und begleitet.

Mittlerweile haben in den fast 40 Jahren ihres Bestehens über 2.000 Teilnehmer/innen das Werkstattjahr bzw. Werkstattsemester bei der Werkbund Werkstatt Nürnberg absolviert.

Seit 2022 existiert ein – ständig wachsendes - Alumni-Portal auf der Website der WWN. Diese Plattform bietet die Möglichkeit der Vernetzung der Alumnis untereinander, und sie ermöglicht Einblicke, welche weiteren Wege Alumnis der WWN beschreiten:

<https://werkbund-werkstatt.de/alumni/portraits>

## Konzept der WWN

Der Schwerpunkt der Arbeit in der Werkbund Werkstatt Nürnberg liegt in der praktischen Tätigkeit in den vier Materialwerkstätten Holz, Glas, Metall und Textil sowie dem Fach Gestaltung. Im Werkstattjahr vervollständigt zusätzlicher Unterricht in Modellbau und Entwurf, Perspektivischem Zeichnen, Theater / Performativer Kunst, Visueller Kommunikation sowie in Kunstgeschichte, Kunsttheorie und Designtheorie die gestalterische Basisausbildung. Optional zubuchbar sind Mappenkurs und Aktzeichnen.

In der Auseinandersetzung mit Material, Technik und Werkzeugen werden die Teilnehmer/innen für Ihre Umwelt sensibilisiert, können auftretende Schwierigkeiten erkennen und lernen, auf die eigenen Wahrnehmungen zu reagieren und mit unerwarteten Situationen umzugehen. Darüber hinaus werden sie gefördert, durch unterschiedliche Herangehensweisen und unkonventionelles Erforschen von Möglichkeiten und Methoden eine selbständige Arbeitsweise zu entwickeln. Die Möglichkeit des Scheiterns ist in diesem Konzept ausdrücklich gestattet, da damit die Ermutigung einhergeht, unbeeinflusst ins Offene zu denken und zu experimentieren. Der Prozess ist ebenso wichtig wie das Ergebnis.

Lernerfolge werden nicht allein auf dem Gebiet der technisch-praktischen bzw. gestalterischen Ebene im Sinne der Kompetenzerweiterung erzielt. Vielmehr wird ein Prozess der Persönlichkeitsentwicklung in Gang gesetzt, der den Zusammenhang von Freiheit und Verantwortung erfahrbar macht und ein Differenzierungsvermögen ermöglicht:

Eigenerwartung und Fremderwartung - Wahrnehmung eigener Stärken und Schwächen - Autonomie und Heteronomie - Selbst und Gruppe.

Ein informatives Interview („Lernen durch Machen – warum unsere Hände weiter wichtig sind“) dazu siehe: <https://www.mcbw.de/magazine/werkbund-werkstatt-nuernberg-mcbw-2026>

## Methodik

Aufgabe im Unterricht ist es, den Teilnehmer/innen den Prozess gestalterischer Arbeit exemplarisch nahezubringen. Das Zusammenspiel von Material, Techniken und gestalterischen Regeln steht in einem ausgeglichenen Verhältnis und dient als Mittel der Selbstwahrnehmung. Die Themen/Aufgaben werden dabei so offen/abstrakt und formal formuliert, dass den Teilnehmer/innen ein hohes Maß an Umsetzungsmöglichkeiten bleibt, d.h. keine rein künstlerischen oder zweckhaften Aufgabenstellungen (wie z.B. Gebrauchsgegenstände).

Am Ende jedes/r Blockunterrichts/Unterrichtseinheit präsentieren die Teilnehmer/innen ihre Arbeit vor der Gruppe und bekommen damit die Gelegenheit, den eigenen Gestaltungs- und Arbeitsprozess sinnlich wie auch begrifflich zu reflektieren.

Das Führen eines Werkstattbuches durch die Teilnehmer/innen zur Dokumentation des Gelernten, Reflektierten und Erreichten unterstützt den Erkenntnisprozess, und dient als Referenz für das absolvierte Werkstattjahr. Unter anderem aus diesen Gründen wird auf die Vergabe von Noten und Leistungsbescheinigungen verzichtet.

In den Werkstätten wird die praktische Arbeit durch Fachtheorie ergänzt. Die Dozent/innen besprechen mit den Teilnehmer/innen die Arbeitsprozesse und Endergebnisse, Materialien und handwerkliche Verfahren werden vorgestellt, aber auch Zusammenhänge mit geschichtlichen, sozialen, kunsthistorischen, anthropologischen und ästhetischen Fragestellungen werden diskutiert. Ergänzend dazu finden gemeinsame Museums- und Ausstellungsbesuche, Exkursionen (z.B. in Werkstätten, Ateliers, Industriebetrieben usw.) sowie Vorträge statt.

## Dozent/innen

Die Dozent/innen der WWN sind ausgebildete Handwerker, Künstler und Designer aus den unterschiedlichsten Teilbereichen der Gestaltung und sind hauptberuflich in eigenen Werkstätten und Ateliers tätig.

Sie stellen ihre individuellen Erfahrungen zur Verfügung, geben Anleitungen für die Gestaltungsarbeit, für die Handhabung von Werkzeugen und für den Umgang mit Materialien. Sie engagieren sich für eine lebendige Vermittlung in einer offenen, wertschätzenden Atmosphäre und begleiten die Teilnehmer/innen unterstützend in ihrem individuellen Erfahrungs- und Entfaltungsprozess. Es geht um die Eröffnung eines Raumes, in dem im Zuge des kreativen Prozesses auch Ungewohntes gedacht und ausprobiert werden kann. Momente hoher Konzentration verbinden sich mit Elementen von Überraschung, von Erfahrung des eigenen Tempos, dem Bezug zur Gruppe, der Selbstreflektion und dem Gewinn neuer Erkenntnisse.

## Kontakt

**Büro der Werkbund Werkstatt Nürnberg**

**Mail:** [info@werkbund-werkstatt.de](mailto:info@werkbund-werkstatt.de)

**Festnetz:** 0911- 22 26 23

**Mobil:** 0155 - 626 525 70

## Links

### Website WWN

<https://werkbund-werkstatt.de/>

<https://werkbund-werkstatt.de/werkstaetten>

<https://werkbund-werkstatt.de/die-wwn/selbstverstaendnis>

<https://werkbund-werkstatt.de/die-wwn/broschuere>

### Instagram WWN

<https://www.instagram.com/werkbundwerkstattnuernberg/>

### Alumni-Netzwerk WWN

<https://werkbund-werkstatt.de/alumni/portraits>